

	Glas im Bauwesen Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas Teil 9: Konformitätsbewertung Deutsche Fassung prEN 572-9:2001	DIN EN 572-9
ICS 81.040.20	Entwurf Glass in Building — Basic soda lime silicate glass.— Part 9: Evaluation of conformity; German version prEN 572-9:2001 Verre dans la construction — Produits de base verre de silicate sodacalcique — Partie 9: Evaluation de la conformité; Version allemande prEN 572-9:2001 Anwendungswarnvermerk Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten — vorzugsweise als Datei per e-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter http://www.din.de/stellungnahme abgerufen werden; — oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin). Nationale Vorwort Dieser europäische Norm-Entwurf wurde im CEN/TC 129 „Glas im Bauwesen“ (Sekretariat: IBN) erarbeitet. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss 09.29.00 „Flachglas-Produkte“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau) verantwortlich. Fortsetzung 35 Seiten prEN Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN	Einsprüche bis 2002-03-31

— *Entwurf* —

— Leerseite —

Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 9: Konformitätsbewertung

Verre dans la construction — Produits de base verre de silicate soda-calcique — Partie 9 : Evaluation de la conformité

Glass in Building — Basic soda lime silicate glass — Part 9: Evaluation of convormity

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zur CEN-Umfrage vorgelegt
Dokument-Sprache: D

Inhalt

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Anforderungen	5
5 Konformitätsbewertung	9
6 Kennzeichnung und Etikettierung	12
Anhang A (normativ) Werkseigene Produktionskontrolle	13
Anhang B (informativ) Prüfungen für die werkseigene Produktionskontrolle	23
Anhang V (informativ) Anordnung zur Beteiligung einer freiwillig herangezogenen unabhängigen Stelle	24
Anhang ZA (informativ) Festlegungen der EU-Bauprodukten-Richtlinie (informativ)	26
Literaturhinweise	35

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom **CEN /TC 129** erarbeitet.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

WARNUNG — Diese prEN-Fassung ist zur CEN/CENELEC-Umfrage vorgelegt und ist Gegenstand von Stellungnahmen. Die zukünftige endgültige EN-Fassung kann im Vergleich zu dieser Norm Unterschiede aufweisen!

Dieser Teil der Europäischen Norm befindet sich in seinem ersten Entwicklungsstadium. Es ist beabsichtigt, dass die Konformitätsbewertung, welche die Erstprüfungen der wesentlichen Kenngrößen, die Erstprüfung, falls das Produkt der vorgesehenen Produktgruppe angehört, und den Ablauf der werkseigenen Produktionskontrolle einbezieht, mit dem Entwurf des Mandats für Flachglas, Profilbauglas und Glasbausteine übereinstimmt.

Keine vorhandene Europäische Norm wird ersetzt.

Dieser Teil der Europäischen Norm ist keine allein stehende Norm, sondern Teil einer ganzen Norm:

— EN 572-1, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften;

EN 572-2, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 2: Floatglas;

— EN 572-3, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 3: Poliertes Drahtglas;

— EN 572-4, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 4: Gezogenes Flachglas;

— EN 572-5, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 5: Ornamentglas;

— EN 572-6, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 6: Drahtornamentglas;

— EN 572-7, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 7: Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage;

— prEN 572-8, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 8: Liefermaße und Festmaße;

— prEN 572-9, Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 9: Konformitätsbewertung.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieser Norm ist.

Diese Europäische Norm enthält andere Gesichtspunkte, die für den Handel von Bedeutung sind.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis spätestens zzz 19..., und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis spätestens zzz 19.. zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC Geschäftsordnung, sind folgende Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil der Europäischen Norm umfasst die Festlegungen für die Konformitätsbewertung und die werkseigene Produktionskontrolle der folgenden Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas:

- EN 572-2: Floatglas;
- EN 572-3: Poliertes Drahtglas;
- EN 572-4: Gezogenes Flachglas;
- EN 572-5: Ornamentglas;
- EN 572-6: Drahtornamentglas;
- EN 572-7: Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage;
- prEN 572-8: Liefermaße und Festmaße.

Hinsichtlich der Glaserzeugnisse mit elektrischer Verdrahtung oder Anschlüssen, z. B. für Alarm- oder Heizzwecke, deckt diese Norm nur Verkabelungen ab, bei denen ein elektrischer Potentialunterschied gegen Erde von weniger als 50 V Wechselspannung oder weniger als 75 V Gleichspannung vorhanden ist.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 356, *Glas im Bauwesen — Sicherheitssonderverglasung — Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen manuellen Angriff.*

EN 357, *Glas im Bauwesen — Brandschutzverglasungen aus durchsichtigen oder durchscheinenden Glasprodukten — Klassifizierung des Feuerwiderstandes.*

EN 410, *Glas im Bauwesen — Bestimmung der lichttechnischen und strahlungsphysikalischen Kenngrößen von Verglasungen.*

EN 572-1, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 1: Definitionen und allgemeine physikalische und mechanische Eigenschaften.*

EN 572-2, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 2: Floatglas.*

EN 572-3, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 3: Poliertes Drahtglas.*

EN 572-4, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 4: Gezogenes Flachglas.*

EN 572-5, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 5: Ornamentglas.*

EN 572-6, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 6: Drahtornamentglas.*

EN 572-7, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 7: Profilbauglas mit oder ohne Drahteinlage.*

prEN 572-8, *Glas im Bauwesen — Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas — Teil 8: Liefermaße und Festmaße.*

EN 673, *Glas im Bauwesen — Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) — Berechnungsverfahren.*

EN 674, *Glas im Bauwesen — Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) — Verfahren mit dem Plattengerät.*

EN 675, *Glas im Bauwesen — Bestimmung des Wärmedurchgangskoeffizienten (U-Wert) — Wärmestrommesser-Verfahren.*

EN 1063, *Glas im Bauwesen — Sicherheitssonderverglasung — Prüfverfahren und Klasseneinteilung für den Widerstand gegen Beschuss.*

prEN 1187, *Beanspruchung von Bedachungen durch Feuer von außen.*

prEN 12600, *Glas im Bauwesen — Pendelschlagversuch — Verfahren und Durchführungsanforderungen der Stoßprüfung von Flachglas.*

prEN 12758, *Glas im Bauwesen — Glas und Luftschalldämmung — Teil 1: Definitionen und Bestimmung der Eigenschaften.*

prEN 13501-1, *Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung.*

EN 13541, *Glas im Bauwesen — Sicherheitssonderverglasung — Prüfverfahren und Klasseneinteilung des Widerstandes gegen Sprengwirkung.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN 572, Teile 1 bis 8, angegebenen sowie die folgenden Begriffe:

3.1

Los

die Menge an Basiserzeugnissen aus Kalk-Natronglas, die in einer Woche hergestellt wird

3.2

Erstprüfung

jede Leistungsbestimmung eines Produktes (Eigenschaft, Beständigkeit), auf Grundlage von Prüfungen oder anderen Verfahren (beispielsweise übliche, genormte, tabellarisch aufgeführte oder allgemein anerkannte Werte, genormte oder anerkannte Berechnungsverfahren, Prüfberichte soweit verfügbar, ...), die in den technischen Spezifikationen beschrieben sind

3.3

Prüfbericht

ein Dokument, das die Ergebnisse der Prüfungen enthält, die entweder an dem gleichen Produkt, produziert in einem anderen Herstellungsbetrieb, oder an einem Prototyp des Produktes vorgenommen wurden. Ein solcher Bericht kann anstelle einer tatsächlichen Prüfung des Produktes/des Herstellungsbetriebes verwendet werden

4 Anforderungen

4.1 Konformität mit der Produktgruppe klare oder gefärbte Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas

Produkte, die für die Produktgruppe Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas vorgesehen sind, müssen Folgendem entsprechen:

- der chemischen Zusammensetzung des Basiserzeugnisses Kalk-Natronglas nach EN 572-1 und;
- der Dicke oder den Maßen nach EN 572-2, EN 572-3, EN 572-4, EN 572-5, EN 572-6, EN 572-7 und prEN 572-8;
- den Unterscheidungsmerkmalen zwischen klarem und gefärbtem Glas nach EN 572-1.

ANMERKUNG Wenn Produkte der Definition entsprechen, sind die unter 4.2 aufgeführten Leistungseigenschaften für eine wirtschaftlich angemessene Lebensdauer sichergestellt.

4.2 Bestimmung der Leistungseigenschaften

4.2.1 Eigenschaften der Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronglas

Die Herstellung von Basiserzeugnissen aus Kalk-Natronglas erfolgt nach EN 572-1 und jeweils einem der anderen Teile: EN 572-2, EN 572-3, EN 572-4, EN 572-5, EN 572-6 oder EN 572-7. Die in Tabelle 1 aufgeführten Eigenschaften betreffen allgemein anerkannte, berechnete oder gemessene Werte.

Tabelle 1 — Notwendige Informationen über die Eigenschaften von Basiserzeugnissen aus Kalk-Natronglas

Eigenschaften	Symbol	Einheit
Allgemein anerkannte Werte:		
— Dichte	ρ	kg/m ³
— Härte		Einheiten nach Mohsscher Härteskala
— Elastizitätsmodul	E	Pa
— Poisson-Zahl	μ	dimensionslos
— Charakteristische Biegefestigkeit	$f_{g,k}$	Pa
— Spezifische Wärmekapazität	c	J/(kg · K)
— Wärmeausdehnungskoeffizient	α	K ⁻¹
— Wärmeleitfähigkeit	λ	W/(m · K)
— Mittlerer Berechnungsindex im sichtbaren Bereich	n	dimensionslos
— Emissivität (bei Beschichtung mit einem beabsichtigt niedrigeren ε -Wert, siehe EN 1096)	ε	dimensionslos
Gemessene Werte:		
— Lichttransmissionsgrad	τ_v	dimensionslos
— Direkter Strahlungstransmissionsgrad	τ_e	dimensionslos
Berechnete Werte:		
— Gesamtenergiedurchlassgrad	g	dimensionslos

4.2.2 Spezielle Eigenschaften von Basiserzeugnissen aus Kalk-Natronglas

4.2.2.1 Sicherheit bei Brand – Feuerwiderstand

Der Feuerwiderstand muss entsprechend prEN 357 an Verglasungen bestimmt und klassifiziert werden.

Der Feuerwiderstand ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werks-eigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.2 Sicherheit bei Brand – Brandverhalten

Das Brandverhalten muss entsprechend prEN 13501-1 bestimmt und klassifiziert werden.

Das Brandverhalten ist unabhängig von den verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.3 Sicherheit bei Brand – Brandbeanspruchung von außen

Die Brandbeanspruchung bei Feuer von außen muss entsprechend prEN 1187 bestimmt und klassifiziert werden.

Die Brandbeanspruchung bei Feuer von außen ist unabhängig von den verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.4 Sicherheit in der Anwendung – Durchschusshemmung: Splittereigenschaften und Widerstand gegen Angriff

Die Durchschusshemmung muss entsprechend EN 1063 bestimmt und klassifiziert werden.

Die Durchschusshemmung ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.5 Sicherheit in der Anwendung – Sprengwirkungshemmung: Verhalten und Widerstand beim Auftreffen der Explosionsdruckwelle

Sprengwirkungshemmung muss entsprechend EN 13541 bestimmt und klassifiziert werden.

Die Sprengwirkungshemmung ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.6 Sicherheit in der Anwendung – Einbruchhemmung: Splittereigenschaften und Widerstand gegen Angriff

Die Einbruchhemmung muss entsprechend EN 356 bestimmt und klassifiziert werden.

Die Einbruchhemmung ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.7 Sicherheit in der Anwendung – Widerstand gegen Pendelschlag: Splittereigenschaften (sicheres Bruchverhalten) und Aufprallwiderstand

Der Widerstand gegen Pendelschlag muss entsprechend prEN 12600 bestimmt und klassifiziert werden.

Der Widerstand gegen Pendelschlag ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.8 Sicherheit in der Anwendung – Mechanische Widerstand: Beständigkeit gegen plötzliche Temperaturwechsel und Temperaturunterschiede

Die Beständigkeit gegen plötzliche Temperaturwechsel und Temperaturunterschiede wird durch einen allgemein anerkannten Wert beschrieben. Dieser Wert ist in EN 572-1 angegeben.

Die Beständigkeit gegen plötzliche Temperaturwechsel und Temperaturunterschiede ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.9 Sicherheit in der Anwendung – Mechanischer Widerstand: Widerstand gegen Wind, Schnee, Dauerlast und/oder sonstige Belastungen der Glaseinheit

Die mechanische Festigkeit, als charakteristischer Wert entsprechend der Definition in prEN 13474-1, ist ein allgemein anerkannter Wert.

Die bestellte Dicke oder die Abmessungen von Basiserzeugnissen aus Kalk-Natronglas muss Widerstand gegen Wind, Schnee, Dauerlast und andere mechanische (quasi-statische) Einwirkungen, die gemäß prEN 13474 überprüft werden, gewährleisten. Solange für den Bau oder das Gebäude kein Teil der prEN 13474 anwendbar ist, muss/müssen das/die gegenwärtig gebräuchliche(n) Verfahren angewendet werden.

Die Dicke des hergestellten Kalk-Natronglases muss der bestellten Dicke entsprechen.

Der Widerstand der Glaseinheiten gegen Wind, Schnee, Dauerlast und/oder sonstige Belastungen ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.10 Direkte Luftschalldämmung

Der Schalldämmungsindex muss entsprechend prEN 12758 bestimmt werden.

Die direkte Luftschalldämmung ist unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.11 Energieerhaltung und Wärmedämmung – Thermische Eigenschaften

Der Wärmedurchgangswert muss durch Berechnung entsprechend EN 673 bestimmt werden.

Zur Berechnung müssen die genormten Randbedingungen gemäß EN 673 verwendet werden und zusätzlich:

- Emissivität ε : der Wert für die Emissivität gemäß EN 572-1;
- Dicke der Glasscheiben: die Nenndicke.

Die thermischen Eigenschaften sind unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.12 Energieerhaltung und Wärmedämmung– Strahlungsphysikalische Eigenschaften: Lichttransmissionsgrad und Reflexionsgrad

Der Lichttransmissionsgrad und der Reflexionsgrad müssen entsprechend EN 410 bestimmt werden.

Die strahlungsphysikalischen Eigenschaften sind unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.2.2.13 Energieerhaltung und Wärmedämmung – Strahlungsphysikalische Eigenschaften: Sonnenenergieeigenschaften

Die Sonnenenergieeigenschaften müssen entsprechend EN 410 bestimmt werden.

Die strahlungsphysikalischen Eigenschaften sind unabhängig von der verwendeten Produktionseinrichtungen, vorausgesetzt, eine werkseigene Produktionskontrolle entsprechend dieser prEN 572-9 wird durchgeführt.

4.3 Dauerhaftigkeit

Die Dauerhaftigkeit von Glasprodukten hängt von Folgendem ab:

- Bewegungen der Gebäude und Bauten aufgrund verschiedener Ursachen;
- Vibrationen der Gebäude und Bauten aufgrund verschiedener Ursachen;

- Durchbiegung und Zwängung des Rahmens aufgrund verschiedener Ursachen;
- der Rahmenkonstruktion (u. a. Trockenlegung eingedrungenen Wassers im Falz, Vermeidung von direktem Kontakt zwischen den Rahmenteilern und dem Glas);
- Genauigkeit des Rahmens und der Abmessungen der Rahmenteilern;
- der Qualität des Zusammenbaus der Rahmenteilern zu einem Rahmen;
- Einbauqualität des Glasrahmens in oder an die Gebäude oder Bauten;
- Dehnung des Glasrahmens verursacht durch die absorbierte Feuchtigkeit aus der Luft oder anderen Quellen;
- der Einbauqualität des Glases in oder auf seinen Rahmen.

Normen für Glasprodukte stellen die Dauerhaftigkeit der Glasprodukte nur sicher hinsichtlich:

- der Übereinstimmung mit dieser Norm;
- der Übereinstimmung des Einbaus in oder auf den Rahmen mit den zutreffenden Europäischen Verglasungsnormen oder mit den Angaben des Herstellers der Glasprodukte oder des Lieferanten.

4.4 Eigenschaften, die nicht unter 4.2 aufgeführt sind

Optische und sichtbare Merkmale: siehe EN 572, Teile 1 bis 8.

Grenzabmaße: siehe EN 572, Teile 2 bis 8.

5 Konformitätsbewertung

5.1 Allgemeines

Die Konformitätsbewertung beruht auf der Grundlage:

- a) werkseigene Produktionskontrolle;
- b) Überwachung der im Werk nach einem festgelegten Prüfplan entnommenen Proben;
- c) Erstprüfung des Produktes; wenn gefordert, durch eine unabhängige Stelle;
- d) wenn gefordert, Durchführung einer Erstprüfung des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle von einer unabhängigen Stelle;
- e) wenn gefordert, Durchführung einer ständigen Überwachung und Beurteilung der werkseigenen Produktionskontrolle durch eine unabhängige Stelle.

Die Konformität mit dieser Norm ist nur dann sichergestellt, wenn:

- keine neue(n) Anforderung(en) gestellt und/oder
 - keine Abweichung von der(n) laufenden Anforderungen und/oder
 - keine Abweichungen von den Abschnitten, die die Konformitätsbewertung betreffen,
- außerhalb dieser Norm vorgenommen werden.

5.2 Erstprüfung des Produktes (5.1, c))

5.2.1 Allgemeines

Das Produkt und seine Eigenschaften unterliegen einer Erstprüfung (im Sinne eines Validierungsverfahrens), um zu überprüfen, ob sie den Anforderungen entsprechen. Vor Durchführung jeder tatsächlichen Prüfung darf für eine Erstprüfung Gebrauch gemacht werden von:

- allgemein anerkannten und/oder üblichen und/oder genormten Werte, die in den zugehörigen Normen oder in Veröffentlichungen, auf die sich die zugehörigen Normen beziehen, aufgeführt sind;
- genormten und anerkannten Berechnungsverfahren, die in den zugehörigen Normen oder in Veröffentlichungen, auf die sich die zugehörigen Normen beziehen, angegeben sind;
- vorhandenen Prüfberichten.

5.2.2 Erstprüfung zur Bestimmung der Zugehörigkeit eines Produktes zur Gruppe klares oder gefärbtes Kalk-Natronglas

Die Erstprüfung (im Sinne einer Gültigkeitsmethode) zur Festlegung, ob ein Produkt mit der Definition von Kalk-Natronglas übereinstimmt, sollte möglichst wirtschaftlich sein. Aus diesem Grund sind verfügbare Prüfberichte gleichwertig mit den tatsächlichen Prüfungen und sollten anstelle der tatsächlichen Prüfungen verwendet werden. Die Erstprüfung (im Sinne einer Gültigkeitsmethode) betrifft die in Tabelle 2 aufgeführten Produkteigenschaften.

5.2.3 Typprüfung der Leistungseigenschaften

Erstprüfung (im Sinne einer Gültigkeitsmethode) der Eigenschaften siehe 4.2 dieser prEN 572-9.

Tabelle 2 — Produkteigenschaften, die die Zugehörigkeit zur Gruppe Kalk-Natronglas beschreiben

Nr.	Produkteigenschaften
1	chemische Zusammensetzung
2	Dicke
3	Lichttransmissionsgrad (Unterschied zwischen klarem und gefärbtem Glas)

5.3 Werkseigene Produktionskontrolle und Kontrolle der Proben in Übereinstimmung mit einem vorgeschriebenen Prüfungsplan (5.1, a) und b)

Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die ständige Eigenüberwachung der Produktion durch den Hersteller verstanden. Alle durch den Hersteller angewendeten Anforderungen und Festlegungen müssen systematisch in Form schriftlich abgefasster Verfahrensanweisungen und Arbeitsanweisungen dokumentiert werden. Diese Dokumentation des Produktionskontrollsystems muss ein allgemeines Verständnis der Qualitätssicherung sicherstellen und es ermöglichen, die Erreichung der erforderlichen Produkteigenschaften und die effektive Durchführung des Produktionskontrollsystems zu prüfen.

Eine werkseigene Produktionskontrolle nach Anhang A dieser prEN 572-9 genügt dieser Definition.

Die Tabellen unter Anhang A dieser prEN 572-9 fassen auch die Prüfungen zusammen, die vom Hersteller als Teil der Produktionskontrolle im Werk auszuführen sind.